



*403 Kilometer
Natur.Kultur.Genuss.*

PRESSEMITTEILUNG

Entspannt von Burg zu Burg: Mit dem E-Bike entlang der Saale

Der Saaleradweg ist ein Traum für E-Biker. Das Terrain ist so abwechslungsreich wie die umgebende Landschaft und bei insgesamt 4700 Höhenmetern ist Motorunterstützung sinnvoll. Eine exzellente Infrastruktur mit fahrradfreundlichen Gastgebern, Fahrradbussen sowie zahlreichen Lade- und Leihstationen macht die Tourenplanung leicht.

Jena, 18.12.2019 (tpr) – Grüne Auen, Terrassenweinberge, artenreiche Naturparks, beeindruckende Talsperren, Städte und Dörfer sowie mehr Burgen und Burgruinen als irgendwo sonst in Europa: Der Saaleradweg gehört zu den reizvollsten Flussradwegen Deutschlands. Er beginnt an der Quelle der Saale im bayerischen Fichtelgebirge und folgt dem Strom über Thüringen bis zur Mündung in die Elbe in Sachsen-Anhalt. 403 Kilometer ist die Route lang. Besonders die ersten Etappen sind reich an Höhenmetern und vor Sehenswürdigkeiten oder Aussichtspunkten liegen oft längere Anstiege. Das prädestiniert die Strecke für Elektroradler. Ein Touren-Tipp für den Frühling.

Etappe 1 und 2: Von der Saalequelle im Fichtelgebirge durch den Frankenwald

Vom Fichtelgebirge in den Frankenwald: Die Ouvertüre des Saaleradweges ist bergig und landschaftlich besonders reizvoll. Die beiden ersten Tagesetappen sind mit jeweils etwa 30 Kilometern zwar vergleichsweise kurz, aber auch recht anspruchsvoll. Kurz nach dem Start führt ein Waldweg steil hinauf zur Saalequelle. Dafür geht es anschließend fast zehn Kilometer bergab. Die gesamte restliche Strecke bis Hof ist gut ausgebaut und größtenteils asphaltiert.

Auch Etappe zwei ist mit insgesamt 500 Metern Aufstieg wie geschaffen für E-Biker. Mehrere kleine und größere Hügel mit einigen rasanten Schussfahrten machen das Teilstück besonders



spannend. Auf wenig befahrenen Landstraßen und schattigen Waldwegen durchqueren die Radler die abwechslungsreiche Landschaft des Frankenwaldes.

Eine beliebte Sehenswürdigkeit an Etappe eins ist der Fernwehpark in Oberkotzau mit einer einmaligen Sammlung von Ortsschildern aus aller Welt. Vor Hof empfiehlt sich ein Abstecher zum Untreusee mit Klettergarten, Labyrinth und Badestellen. Am anderen Ende der Stadt liegt malerisch auf einem Felsen über der Saale gelegen der Bürgerpark Theresienstein mit Botanischem Garten und Zoo.

Etappe 3 und 4: Entlang des Thüringer Meers

Das „Thüringer Meer“, Europas größtes zusammenhängendes Stauseegebiet, ist das Highlight der dritten und vierten Etappe des Saaleradweges, die durch das Thüringer Schiefergebirge führen. Einen spektakulären Panoramablick bietet die 65 Meter hohe Sperrmauer der Bleilochtalesperre. Eine schöne Möglichkeit, die fjordähnliche Landschaft vom Wasser aus zu erleben und zugleich die Etappe etwas abzukürzen, ist eine Fahrt mit der MS Thüringer Meer der Saaletal-Kabinen-Schiffahrts-KG, die auch Fahrräder transportiert.

Zu einem längeren Stopp auf den beiden je etwa 40 Kilometer langen Etappen laden Schloss Burgk mit Museum, das Wasserkraftmuseum in Ziegenrück mit einer sehenswerten Ausstellung zum Talsperrenwesen sowie die Erlebniswelt Feengrotten in Saalfeld in einem ehemaligen Schieferbergwerk ein. An jedem dieser Orte können auch die Akkus der E-Bikes geladen werden.

Etappe 5 und 6: Hoch hinauf zu Burgen und Schlössern

Ab Saalfeld glättet sich das Höhenprofil des Saaleradweges merklich. Auch Kinder und Ungeübte halten ab hier locker mit. Als sportliche Herausforderungen bleiben die Anstiege zu den Burgen und Schlössern. Auf der etwa 50 Kilometer langen Etappe fünf bis Jena verzaubern das barocke, auf einem Bergsporn über dem Städtchen Rudolstadt thronende

[Saaleradweg e. V.](http://www.saaleradweg.de) · www.saaleradweg.de

Vorstandsvorsitzender: Dr. Thomas Nitzsche

Geschäftsstelle Am Anger 15 · 07743 Jena · Tel. +49 (0) 36601-905206 · info@saaleradweg.de

Sparkasse Jena-Saale-Holzland · IBAN DE45 8305 3030 0018 0372 40 · BIC HELADEF1JEN · Amtsgericht Jena · Vereinsregister VR 231589



Residenzschloss Heidecksburg sowie die mittelalterliche Leuchtenburg bei Kahla mit einer interaktiven Erlebnisausstellung zur Wunderwelt des Porzellans. Am Tor der Leuchtenburg können E-Bikes an der Ladesäule Strom tanken.

In Jena ist der Besuch des Zeiss-Planetariums mit vielfältigen Bildungsprogrammen und Musikshows ein Muss. Weitere Highlights entlang der etwa 50 Kilometer langen Etappe sechs bis Naumburg sind die drei Dornburger Schlösser mit ihren zauberhaften Außenanlagen sowie die romantische Ruine der Rudelsburg. Beide erheben sich weithin sichtbar auf Muschelkalkfelsen über der Saale und sind über steile Anstiege zu erreichen.

Etappe 7, 8 und 9: Zwischen Weinbergen und Auenlandschaften

Weinkultur, Hochmittelalter und abwechslungsreiche Flusslandschaften: Das versprechen die Etappen sieben bis neun des Saaleradweges. Zunächst geht es mitten durch die idyllischen Weinberge von Saale-Unstrut. Straußwirtschaften und berühmte Weingüter wie das Landesweingut Kloster Pforta in Bad Kösen laden zur Rast. Besuchermagnet und kulturelles Herz der Region ist das Unesco-Welterbe Naumburger Dom mit den berühmten Stifterfiguren im Westchor. Eine Führung durch den beeindruckenden, fast 1000 Jahre alten Sakralbau ist täglich möglich.

In Weißenfels, 15 Kilometer weiter nördlich von Naumburg auf Etappe sieben, können Radler aufs Boot umsteigen. Zwischen April und Oktober stehen am Bootsverleih Ruder-, Tret- und Motorboote sowie Kanus zur Verfügung. Während der Paddeltouren können hier die Akkus der E-Bikes aufgeladen werden. Auch das Schloss Neu-Augustusburg, eine monumentale Dreiflügelanlage hoch über Stadt, ist einen Stopp wert. Es beherbergt ein Schuhmuseum mit persönlichen Stücken prominenter Träger sowie eine Ausstellung zum Herzogtum Sachsen-Weißenfels.



Etappe acht verläuft durch den Naturpark Unteres Saaletal mit vielfältigen Landschaftsformen, darunter Auenlandschaften, Felshänge und Seitentäler. Am Etappenziel erreichen Radfahrer die historische Residenzstadt Bernburg mit ihrem prächtigen Schloss, der Marienkirche aus dem 13. Jahrhundert und dem Rathaus mit der berühmten Bernburger Blumenuhr. Jede volle und halbe Stunde ertönt ein Klangspiel mit der Melodie „An der Saale hellem Strande“. Das E-Bike lädt in der „Radstätte“, einem Rastplatz für Fahrradfahrer in der Wachgasse. Auch abschließbare Gepäckfächer finden sich hier.

Von Bernburg starten E-Bike-Fahrer zur letzten Etappe bis nach Barby, wo die Saale in die Elbe mündet. Ein Abstecher zum Ringheiligtum Pömmelte lohnt sich. Es ist die Rekonstruktion eines 4000 Jahre alten Kultortes, dessen Überreste hier gefunden wurden.

Saaleradweg: Informationsportal

Planungshilfe, Details zu den Etappen sowie fahrradfreundliche Unterkünfte liefert das Portal www.saaleradweg.de. Die Gastgeber am Saaleradweg sind auf Fahrradfahrer eingestellt, das Laden der Akkus ist in den meisten Fällen auf Nachfrage möglich. ■

INFOBOX:

MIT DEM E-BIKE AUF DEM SAALERADWEG

1. Zahlen und Fakten Saaleradweg

Eröffnung: 1994

Länge: 403 km

Etappen: 9 Tagesetappen in verschiedenen Schwierigkeiten mit Längen zwischen 29 und 61 km

Gesamtanstieg: 4700 m

Gesamtfahrzeit: 38 h



2. Serviceinfos

Transport: In Thüringen und Sachsen-Anhalt können E-Bikes kostenfrei in den Zügen mitgenommen werden. In Bayern sind dafür Fahrrad-Tickets erforderlich. Auf Teilstrecken des Saaleradweges verkehren auch Busse mit Fahrradanhängern.

Übernachtung: Unterkünfte mit Ladestationen finden sich unter

www.bettundbike.de/radweg/saaleradweg/

3. E-Bike-Service-Infos zu den Etappen:

Etappen 1 und 2:

- Hof: E-Bike-Verleih und Ladestation im Zoo (Verleih nur von April bis Oktober)
- Berg, Ortsteil Tiefengrün: E-Bike-Verleih und Ladestation im Gasthaus „Zur Hulda“, Tiefengrüner Straße 1
- Übersicht Verleih- und Servicestationen in der Broschüre „Radfahren in Frankenwald“, zum Download über www.frankenwald-tourismus.de

Etappen 3 und 4:

- Burgk: Ladestation auf Schloss Burgk, Ortsstraße 16
- Ziegenrück: Wasserkraftmuseum, Lobensteiner Straße 6
- Übersicht Lade- und Verleihstationen sowie fahrradfreundlichen Unterkünfte: www.rennsteigsaaleland.de und www.fahr-rad-mit-pedelec.de

Etappen 5 und 6:

- Saalfeld: Ladestation Feengrotten, Feengrottenweg 2
- Leuchtenburg: Ladestation am Burgtor
- Uhlstädt: Ladestation auf dem Campingplatz und vor dem Flößereimuseum, Am Saalewehr 2
- Jena: Ladestation Fahrradladen „Bikeandsnow“, Weigelstraße 4-6
- Vermietung von E-Bikes über Travel Butler: www.radfahren-in-thueringen.info



- Übersicht Ladestationen, Fahrradläden und fahrradfreundliche Unterkünfte: www.visit-jena.de, www.saaleradweg.de.



Etappen 7 bis 9

- Bad Kösen: Ladestation am Bahnhof
- Naumburg: Ab März 2020 neue Ladestation im Stadtzentrum
- Weißenfels: Ladestation am Bootsverleih, April bis Oktober
- Bernburg: Ladestation Radstätte Wachgasse (Talstadt), E-Bike-Verleih Bikes'n More, Markt 4
- Übersicht E-Bike-Ladestationen in Saale-Unstrut: www.saale-unstrut-tourismus.de/e-bike-ladestationen.

Fotos im Anhang:

Saalebogen bei Paska auf Etappe 4 des Saaleradweges. Bildnachweis: Vincent Grätsch

Der Saaleradweg führt E-Bike-Fahrer am Thüringer Meer entlang. Bildnachweis:

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V./R.Köchel

Pressebildarchiv mit Bildmaterial zum Download:

<https://www.saaleradweg.de/presse/medienarchiv/>

Herausgeber

Saaleradweg e.V.
Am Anger 15
07743 Jena
www.saaleradweg.de

Pressekontakt

Angela Zimmerling
THIEL Public Relations e.K.
T: +49 351 31406966
azimmerling@thielpr.com

Über den Saaleradweg:

Der Saaleradweg gehört zu den reizvollsten Flussradwegen Deutschlands. Auf 403 Kilometern schlängelt er sich vom bayerischen Fichtelgebirge bis zum Biosphärenreservat Mittelelbe durch idyllische Naturparks und artenreiche Auwälder, vorbei an glitzernden Stauseen, mächtigen Burgen und malerischen Weinbergen. Dabei verbindet er die Bundesländer Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt. 2019 wurde er 25 Jahre alt.

Über Saaleradweg e.V.

Der Saaleradweg e. V. mit Sitz in Jena ist erster Ansprechpartner für die touristische Vermarktung des Saaleradweges. Anliegen des Vereins ist es, die unterschiedlichen Landschaften, regionalen Besonderheiten und Traditionen entlang der Saale von der Quelle bis zur Mündung bekannt und erlebbar zu machen.

Saaleradweg e. V. · www.saaleradweg.de

Vorstandsvorsitzender: Dr. Thomas Nitzsche

Geschäftsstelle Am Anger 15 · 07743 Jena · Tel. +49 (0) 36601-905206 · info@saaleradweg.de

Sparkasse Jena-Saale-Holzland · IBAN DE45 8305 3030 0018 0372 40 · BIC HELADEF1JEN · Amtsgericht Jena · Vereinsregister VR 231589



Erlebnis
SAALERADWEG



zu machen. Aktuell arbeiten vier Landkreise, zehn Städte und drei Kooperationspartner entlang der Saale länderübergreifend und eng mit staatlichen und kommunalen Verwaltungen zusammen.